NEUES BUCH VON RADIO-STAR

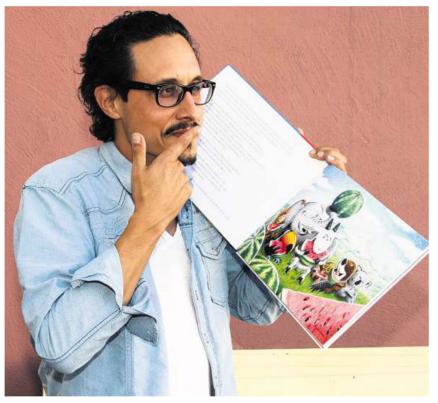
«Diese Düfte sind Hollywood»

Roger Rhyner (42) ist ein kreativer Kopf, der sich nicht so schnell entmutigen lässt. Diese beiden Charaktereigenschaften haben wesentlich dazu beigetragen, dass der Radio-Zürisee-Moderator bereits drei Duftbücher veröffentlicht hat.

«Schuld» an allem ist ein Geissbock. Wäre das Tier im Glarner Kleintal nicht gewesen, gäbe es heute die Duftbücher nicht. Doch der Reihe nach. «Vor rund fünf Jahren war ich in Matt bei Elm unterwegs», erinnert sich Roger Rhyner. «Beim Dorfeingang befindet sich das Gehege eines Geissbocks. Diesen habe ich aus mehr als 20 Metern Entfernung gerochen.» Damals habe er gedacht, dass man diesen Geruch in ein Buch «packen» sollte, damit auch die Kinder in der Stadt riechen können, wie intensiv der Duft dieses Tiers ist. Somit war die Idee für das Duftbuch geboren.

«Das ist unmöglich!»

Motiviert reiste Rhyner 2008 an die Frankfurter Buchmesse, wo er mit über 20 Verlegern die Idee seines Duftbuchs für Kinder diskutierte. Der Tenor war jedoch eindeutig: «Das ist unmöglich!» Enttäuscht kehrte der Musikchef von Radio Zürisee, der seit 14 Jahren Das Ergebnis aller Mühen war «Geissbeim Lokalsender in Rapperswil-Jona arbeitet, nach Hause zurück. Aufgeben wollte er jedoch nicht und kratzte all



Roger Rhyner mit seinem neusten Werk, dem Duftbuch «Geissbock Charly reist um die Welt». Foto: Michèle Fasler

sein Geld zusammen, um seine dufte Idee doch noch in die Tat umsetzen zu können.

Ein nie geahnter Erfolg

bock Charly», das im Jahr 2009 erschien. Das erste Duftbuch der Welt schlug ein wie eine Bombe, verkaufte sich über 25 000 Mal und hielt sich 61 Wochen lang in den Top Ten der Bestseller-Liste für Kinderbücher. «Das hätte ich nie erwartet!», betont Rhyner. «Dieser Erfolg hat mich darin bestärkt, nicht auf Neinsager und Pessimisten zu hören, sondern einfach vorwärtszumachen, wenn man an etwas glaubt.»

Nach dem Grosserfolg von «Geissbock Charly» wurden bald die Rufe nach einer Fortsetzung laut. Während Rhyner beim ersten Buch zuerst die Geschichte schrieb und erst danach die passenden Düfte aussuchte, war es beim zweiten Werk genau umgekehrt. «Ich wollte eindeutige Düfte wie Ananas, Banane, Schoggi und Kokosnuss. Diese Düfte sind Hollywood! Die passende Geschichte dazu zu erfinden, war iedoch sehr schwer», lacht der Glarner. Das Ergebnis: «Geissbock Charly reist um die Welt». Das neue Kinderbuch scheint ebenfalls ein Renner zu werden: Nur zwei Tage nach dem offiziellen Verkaufsstart sind schon über 2000 Exemplare verkauft.

Spürnase schulen

Weil nicht nur Kinder, sondern auch Erwachsene vom Duftbuch begeistert waren, lag es für Roger Rhyner auf der Hand, auch für die Grossen ein Buch zu kreieren. «Friedensduft» ist der erste Duftkrimi der Welt. Wer der Mörder ist, lässt sich nur erschnüffeln. «Ich bin einfach begeistert davon, dass etwas Uraltes wie ein Buch interaktiv sein kann», freut sich der Moderator, der selbst am liebsten Weihnachtsdüfte riecht. Im kommenden Jahr möchte der kreative Musikchef sein nächstes Proiekt realisieren: «Musik mit Düften». Was liegt näher?

Michèle Fasler

RAPPERSWIL-JONA

Erstes Tempo 30 bewilligt

Der Kanton St. Gallen hat im Joner Lenggis die erste Tempo-30-Zone bewilligt, wie die «Südostschweiz» schreibt. Insgesamt liegen jedoch fünf Anträge für solche Zonen auf dem Tisch der Kantonspolizei St. Gallen – schon seit Monaten. Dass erst einer bewilligt wurde, hat seinen Grund: «Wir haben zu wenig Leute, um alle Gesuche bearbeiten zu können. Wir nehmen nun Antrag für Antrag in Angriff», sagt Georg Gübeli, Leiter der Verkehrssicherheit. Rapperswil-Jonas Bauchef Thomas Furrer ist zufrieden. «Es ist gut zu wissen, dass es endlich vorwärtsgeht.» (on)

